

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

N. 9:08
8

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchbinders Peter Krauß zu Mülheim-Ruhr wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 11. Juli 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 11. Juli 1908 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Mülheim-Ruhr, den 16. September 1908.

Königliches Amtsgericht.
gez. Kolberg.

Ausgefertigt:
(Unterschrift unleserlich)
Amtsgerichtsfekretär.

Konkursöffnung.

Über das Vermögen des Kunsthändlers Eugen Krüger in Danzig, Heiligegeistgasse 35, ist am 4. März 1909, vormittags 11¹/₂ Uhr, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Georg Vorwein in Danzig, Holzmarkt 11. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 3. April 1909. Anmeldefrist bis zum 26. März 1909. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 3. April 1909, vormittags 11¹/₂ Uhr, Pfefferstadt 33—35, Hofgebäude, Zimmer Nr. 50.

Danzig, den 4. März 1909.

(gez.) Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts. Abt. 11.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 57 vom 8. März 1909.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Richard Schäfer, Inh. der Firma Theophil Weller's Nachf. in Prenzlau, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Prenzlau, den 3. März 1909.

(gez.) Königliches Amtsgericht.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 57 v. 8. März 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wien, im März 1909.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, dem Gesamtbuchhandel ergebenst mitzuteilen, daß ich mit heutigem Tage unter der Firma:

Medizinische Buchhandlung Victor Eytelhuber

ein neues Sortiment und Antiquariat in Wien IX/2, Spitalgasse 1b, auf Grund der mir bewilligten Konzession eröffnet habe. Dieses **Spezialgeschäft für die medizinische Wissenschaft** werde ich nach besten Kräften zu fördern suchen. Gestützt auf hinreichende Mittel und langjährige im In- und Auslande erworbene Erfahrungen, darf ich auf eine gedeihliche Entwicklung des Geschäftes hoffen.

Die Herren Verleger, welche die Freundlichkeit hatten, mir für mein nunmehr seit 7 Jahren VIII, Alserstraße 19, bestehendes

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

erstes Geschäft, welches unverändert weitergeführt wird, ihr Vertrauen zu schenken, bitte ich dies auch für das medizinische Spezialgeschäft zu tun. Ohne Überhebung glaube ich von mir sagen zu können, daß ich bestrebt war, mich dieses Vertrauens auf das peinlichste würdig zu erweisen. Ich benutze die Gelegenheit, die Herren Verleger medizinischer Literatur um gütige Konto-Eröffnung und Übersendung von je 1 Exemplar ihrer Nova à cond. zu bitten, und erwähne, daß die Lage meiner medizinischen Buchhandlung zwischen den Neuen Kliniken und dem k. k. Allgemeinen Krankenhaus in der unmittelbaren Nähe der Wirkungsstätten hervorragender Kapazitäten die denkbar günstigste genannt werden muß.

Meine Vertretung in Leipzig verbleibt auch für das neue Geschäft in den bewährten Händen der Firma F. Volckmar, die stets in der Lage sein wird, ordnungsgemäße Barposten einzulösen. Indem ich noch auf nachfolgende Referenzen verweise, empfehle ich mich

hochachtungsvoll
Victor Eytelhuber.

Herr Victor Eytelhuber ersucht mich, seiner Anzeige einige empfehlende Worte beizufügen.

Ich tue das gern, indem ich bestätige, daß ich Herrn Eytelhuber seinerzeit, während seiner Tätigkeit in meinem Geschäft, als intelligenten und umsichtigen Arbeiter kennen gelernt habe und indem ich die Überzeugung ausspreche, daß er als korrekter Geschäftsmann allen Verbindlichkeiten pünktlich nachkommen wird.

Wien, 3. März 1909.

Franz Deutide.

Das Gesuch des Herrn Victor Eytelhuber unterstützen wir aus voller Überzeugung, da wir Herrn Eytelhuber während der Jahre, die er in unserer Buchhandlung angestellt war, als durchaus zuverlässigen Angestellten schätzen gelernt haben. In den späteren Jahren waren unsere Beziehungen die denkbar angenehmsten, so daß sich unsere Ansicht, in Herrn Eytelhuber einen durchaus soliden Kollegen zu sehen, uns befestigt hat.

Leipzig, den 26. Februar 1909.

Alfred Lorenz.

Mit heutigem Tage bringe ich meine seit 1. Juli 1908 am hiesigen Plage bestehende Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Buchbinderei, mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung, und habe ich der Firma Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig, meine Kommission übertragen.

Sagenau i. G., den 18. Februar 1909.

G. Urjeheller,
Sortiment u. Papierhandlung.

Verkaufsanträge.

In angenehmer Universitätsstadt ist eine hochangesehene akadem. Buchhandlung für **40 000 M.**, bei 25 000 M. Anzahlung, käuflich zu haben. Reingewinn ca. 7000 M. Nähere Auskunft erteilt
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine musterhaft geführte Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, in angenehmer kleinerer Stadt im Königreich Sachsen, mit vielen Behörden, Garnison und höheren Lehranstalten, sehr wohlhabende Umgegend. Vorzügliche Kundschaft, schöne Ladeneinrichtung mit modern ausgestatteten Schaufenstern, gute Kontinuationen und Journallesezirkel sind vorhanden, bedeutendes Schulbüchergeschäft. Neelle Werte 12 000 M. Kaufpreis bei baldigem Abschluß 16 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Eine Automobil- und Radfahrkarte über ganz Deutschland in verschiedenen Sektionen ist zum Preise von **M. 20 000** abzugeben. Event. die einzelnen Sektionen nach und nach. (Verlag Robert Wunder, Braunschweig.) Anfragen unter Karte 52.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer großen Hauptstadt Süddeutschlands mit vielem Fremdenverkehr eine vornehme Kunsthandlung mit Einrahmegehalt in feiner Geschäftslage. Bedeutender Umsatz mit entsprechendem Reingewinn. Kaufpreis nach Ergebnis der Inventur.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich biete an:

Wegen Erkrankung des Besitzers einen gut eingeführten

Spezialverlag,

der sich auch zur Angliederung an eine Buchbinderei eignet. Letztjähriger Umsatz 56 000 M. Bedeutender Reingewinn. Grosse, durchaus gangbare Vorräte. Platten vorhanden. Kaufpreis ca. 55 000 M. Anzahlung 30 000 M. Bei Barzahlung Entgegenkommen.

Angebote unter E. Z. 53.

Leipzig.

f. Volckmar.

In größerer Stadt

Süddeutschlands

ist eine alte, gut eingeführte Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen.

Umsatz betrug im letzten Jahre 60 000 M. Zur Übernahme sind 20 000 M. erforderlich.

Angebote unter W. L. 1086 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.